

Spendenkerze

MITGEFÜHL ZEIGEN
UND IN DER REGION HELFEN

Auf vielen Trauerparten steht der Hinweis zu lesen „Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für ...“. Die TrauerHilfe bietet ab sofort eine neue Möglichkeit, diese Spende mit einem Klick zu tätigen und den Angehörigen zugleich sein Mitgefühl auszudrücken: mit dem Entzünden einer Spendenkerze auf der Homepage des TrauerHilfe-Partnerbetriebs www.bestattung-st-johann.at. An die bekannte weiße und goldene Kerze, die man online für Verstorbene entzündet, reiht sich nun die Spendenkerze, gespendet werden kann via Kreditkarte oder Direktüberweisung. „Wir richten die Online- Spenderkerze immer nur in Übereinstimmung mit den Angehörigen ein. Die Spendenbeträge kommt jenen lokalen und regionalen Institutionen zugute, die auf der Trauerparte genannt sind“, so Christian Sturm vom Trauerhilfe-Partner Bestattung Huber & Sturm in St. Johann. Der frei wählbare Betrag geht also an den Sozialsprengel, an das Alten- und Pflegeheim, die örtliche Feuerwehr oder Bergrettung, die Ortsstelle



Foto: ©Trauerhilfe

des Roten Kreuzes oder andere von den Angehörigen festgelegte Einrichtungen.

Mitgefühl ausdrücken und zugleich Gutes tun in der Region – mit der Spenderkerze geht das ganz einfach. Natürlich gibt es nach wie vor aber auch die Möglichkeit, kostenlos eine Kerze für den Verstorbenen/die Verstorbene zu entzünden.



BESTATTUNG
Huber-Sturm
ST. JOHANN IN TIROL

www.bestattung-st-johann.at

Zusammen ist man weniger allein

TRAUERCAFÉ IN ST. JOHANN

Trauer ist keine Krankheit, sondern ein schmerzhafter Weg in ein neues Leben ohne die oder den Verstorbene/n. Daher muss Trauer auch nicht überwunden werden, sondern darf und soll sogar gelebt werden. „Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“, sagt die Trauerbegleiterin Chris Paul und ermutigt damit Trauernde, ihre Gefühle zu leben und sie nicht zu verdrängen.

Das TrauerCafé ist ein offenes Angebot für Trauernde, die sich mit anderen Trauernden treffen, austauschen und ihrer eigenen Trauer Raum und Zeit schenken möchten. Denn „zusammen ist man tatsächlich ein bisschen weniger allein.“

Termine

von 15.00 bis 16.30 Uhr:
Mittwoch, 19.04.2023
Mittwoch, 14.06.2023
Mittwoch, 20.09.2023
Dienstag, 07.11.2023
keine Anmeldung erforderlich!

Ort: Homebase St. Johann/T.,
Kaiserstraße 29a
Freiwillige Spenden

Kontakt und Information:

Wörgötter Sigrid
Regionalbeauftragte
Bezirk Kitzbühel
Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Mobil: + 43 676 88188 305
sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at
www.hospiz-tirol.at

IHR WOLLT EUCH FÜR DIE ANTEILNAHME BEDANKEN, DIE IHR ANLÄSSLICH EINES TODESFALLS ERFAHREN HABT? PLATZIERT EINE DANKSAGUNG IN DER ST. JOHANNER ZEITUNG – IHR ERREICHT DAMIT DIE HAUSHALTE IN DER GANZEN REGION. ÜBER DIE TARIFE INFORMIEREN EUCH GERNE DIE BESTATTUNGSUNTERNEHMEN.



Florian Waltl

Gastwirt - Seestüberl

* 13. Juni 1959 † 7. März 2023

*Gelacht, geweint, gehofft, tapfer gekämpft -
verloren und doch gewonnen.
Liebe, wahre Liebe erfahren und
alles richtig gemacht.
Zusammen gestanden, den Weg so
dunkel gemeinsam gegangen,
und am Ende das Licht gefunden.*

Ein herzliches Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die vielen tröstenden Worte des Zuspruchs, geschrieben oder gesprochen und für jede einzelne Anteilnahme, die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

„Vergelt's Gott für die zahlreichen Kondolenzen sowie Kerzen, die für meinen lieben Florian, unseren Papa und Opa im Trauerportal entzündet wurden und für alle Spenden an den Sozialsprengel Sölllandl. Ein besonderer Dank gilt dem Palliativteam des Krankenhauses Kufstein.“

Roswitha
Mama Agnes, Mutti Wetti
Schwestern Angelika und Christine mit Familie
und die Kinder mit Familien

Scheffau am Wilden Kaiser, im März 2023